

Neue Online-Module der **Abfallwirtschaft** im Bürgerportal Cochem-Zell

Bereits seit einigen Jahren können Bürgerinnen und Bürger Sperrmüll und Elektroschrott rund um die Uhr online unter www.sperrmuell-cochem-zell.de anmelden. Da das Angebot häufig genutzt wird, haben die Kreiswerke Cochem-Zell, Bereich Abfallwirtschaft, ihr Online-Angebot nun durch zwei weitere Module im Bürgerportal Cochem-Zell ergänzt. Mit dem Modul „**Entleerungen Online**“ können Eigentümer eines Grundstückes nun jederzeit einsehen, wie oft ihre Restmülltonne bereits geleert wurde. Mit dem Modul „**Abfallkalender**“ können sich Bürgerinnen und Bürger alle Entsorgungstermine ihrer Gemeinde auf ihr Smartphone oder PC laden. Durch eine Erinnerungsfunktion verpassen diese zukünftig keinen Entsorgungstermin mehr.

Modul „Entleerung Online“ – Wie oft wurde meine Restmülltonne bereits geleert?

Die Restmülltonne wird alle vier Wochen entleert und kann somit insgesamt 13 Mal im Jahr zur Abfuhr bereitgestellt werden. In der Grundgebühr in Höhe von 153,00 Euro für die Abfallentsorgung einer 120-Liter-Tonne bzw. 219,00 Euro für die große 240-Liter-Tonne sind jeweils sechs Leerungen enthalten.

Für jede zusätzliche Leerung (ab der 7. Leerung) wird eine Gebühr von

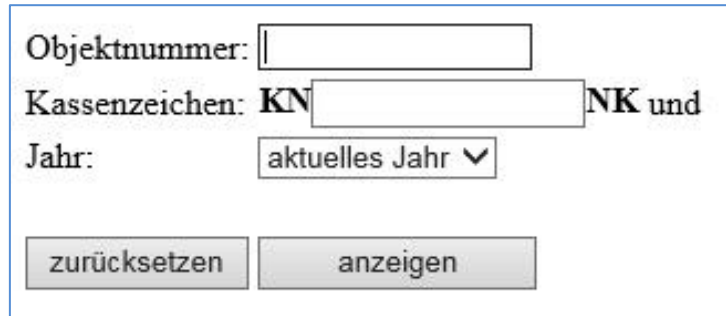
- **4,50 Euro** für die 120-Liter-Restmülltonne
- **9,00 Euro** für die 240-Liter-Restmülltonne

berechnet.

Mit dem neuen Modul „Entleerung Online“ können die Anschlussnehmer ab sofort über das Bürgerportal Cochem-Zell einsehen, wie oft ihre Restmülltonne bereits geleert wurde. Zum Onlinemodul gelangen Sie unter folgendem Link:

www.cochem-zell-online.de/portal/entleerungen.

Loggen Sie sich einfach mit **Objektnummer** und **Kassenzeichen** in den passwortgeschützten Bereich ein. Die Zugangsdaten finden Sie auf dem Gebührenbescheid. Dort sind die Objektnummer (z.B. M1xxx) und das Kassenzeichen (z.B. KN99xxxxxNK) angegeben. Nach dem erfolgreichen Login können Sie die Leerungen im aktuellen Jahr sowie vom Vorjahr einsehen. Dabei wird eine PDF-Datei erzeugt.



The image shows a login form with the following fields and buttons:

- Objektnummer:
- Kassenzeichen: **KN** **NK** und
- Jahr: ▼
- zurücksetzen
- anzeigen

Die Vorteile dieses neuen Services liegen auf der Hand:

- Grundstückseigentümer können selbstständig die Anzahl der Leerungen ganzjährig abfragen.
- Telefonische und schriftliche Anfragen bei der Abfallwirtschaft entfallen.
- Bei vermieteten Objekten können die Nebenkostenabrechnungen frühzeitig und auch unterjährig vom Vermieter durchgeführt werden.

Tonnen, die während des Jahres aufgestellt werden, werden anteilmäßig der Monate berechnet. Dies wirkt sich auf die Anzahl der freien Leerungen aus. Stellen Sie Ihre Tonne beispielsweise im Mai auf (acht Monate verbleiben noch), haben Sie vier Leerungen frei.

Die Anzahl Ihrer Leerungen kann auch weiterhin telefonisch unter der Behördenrufnummer 115 abgefragt werden. Bitte halten Sie hierzu die Objektnummer und das Kassenzeichen bereit.

Online Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion an die Entsorgungstermine

Ergänzend zum „Grünen Blatt“, das alle Haushalte in gedruckter Form erhalten, können Sie sich nun alle Entsorgungstermine Ihrer Gemeinde auch auf Ihr Smartphone oder Ihren Computer (z.B. in Outlook) laden. Durch eine Erinnerungsfunktion können Sie sich so vor jedem Abfuhrtag (Restmüll, Bioabfall, Wertstoff) daran erinnern lassen, dass Sie Ihr Abfallgefäß bereitstellen.

Die Kalenderdateien im iCal-Format werden im Bürgerportal des Landkreises Cochem-Zell unter

www.cochem-zell-online.de/portal/abfallkalender

bereit gestellt. Bitte wählen Sie zunächst Ihren Ort aus und geben den Erinnerungstag mit Uhrzeit an. Anschließend wird eine entsprechende Datei erzeugt, die Sie herunterladen und in Ihrem persönlichen Kalender (PC, Smartphone) speichern können. Mit dieser neuen Kalenderfunktion möchte die Abfallwirtschaft ihr Angebot für die Bürgerinnen und Bürger ergänzen. Dieser Service ist mit den Grundgebühren abgegolten.

Die Vorteile des Online-Abfallkalenders:

- Erinnerungsservice für den Anschlussnehmer.
- Effektivere Abfuhr, da mehr Tonnen bereitgestellt werden.